

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<b>Zur Psychoanalyse der Schule als Institution</b> <i>Peter Fürstenau</i>	9
<b>Einleitung</b> <i>Helmwart Hierdeis &amp; Achim Würker</i>	27
<b>Lektüreerfahrungen zu Fürstenaus</b> <b>»Zur Psychoanalyse der Schule als Institution«</b> <i>Stine Albers</i>	41
<b>»Selbstverwirrung« der Kinder durch die Schule</b> <b>(und die Psychoanalyse?)</b> <i>Günther Bittner</i>	49
<b>Von Fürstenaus Thesen</b> <b>zur Transformation von Schule und Gesellschaft</b> Kommentare, Schlussfolgerungen, utopische Entwürfe <i>Joachim Bröcher</i>	55
<b>Psychoanalytische Aspekte der Schule</b> <b>als soziale Organisation</b> <i>Gertraud Diem-Wille</i>	69
<b>Aggression und ihr Umschlag in Destruktivität</b> <i>Bernard Görlich</i>	79

<b>Macht – Angst – Autorität?</b> Zur Analyse von Lehrer:innen-Schüler:innen-Dynamiken bei Fürstenau und im zeitgenössischen Schulkino <i>Moritz Heß</i>	87
<b>Heimliche Herrschaft und Entfremdung</b> <i>Helmwart Hierdeis</i>	101
<b>Lehrer und Lehrerinnen als Objekte für Übertragungen</b> <i>Hans Hopf</i>	111
<b>Ödipus @ School – divers!</b> Zur Frage, ob uns Peter Fürstenaus Blick auf die Institution Schule von 1964 heute noch etwas zu sagen hat <i>Edwin Petek</i>	119
<b>Den zugerichteten Lehrstoff »lebendig« und »themenzentriert-interaktionell« erschließen</b> Ruth C. Cohns Alternative zu Peter Fürstenaus Kritik am »Unterrichtsgut« und seiner Vermittlung <i>Matthias Scharer</i>	133
<b>Theorie, Kasuistik, Selbstreflexion</b> Zur persönlichen Rezeption von Fürstenaus 1964 erschienenem Aufsatz »Zur Psychoanalyse der Schule als Institution« <i>Achim Würker</i>	143
<b>Nachwort</b>	153